

# Surreales mit Blumen

## Werke von Edgar Leissing in der Rosenbergklinik

**Sonthofen** Ihren Tag der offenen Tür hat die kassenzugelassene Rosenbergklinik in Sonthofen, die einzige Venenfachklinik unseres Raumes, mit einer kleinen Ausstellung des Bregenzer Künstlers Edgar Leissing verschönt. Während Leissing's Arbeiten oft provokant, sexistisch oder skurril sind, präsentiert er sich in den Räumen, in denen auch „ästhetische Chirurgie“ praktiziert wird, entsprechend ästhetisch und fast glückwunschkartenartig: Alltägliche Männer und Frauen mit modernem Habitus, schnell gezeichnet mit Bleistift oder Filzstift, sind verfremdend kombiniert durch Blumenfotocollagen. Das ergibt dann Titel wie „PfirsichblütenMüdigkeit“, „PfingstrosenRadlerin“, „StockrosenBänklehocker“ oder „TulpenDudelsackpfeifer“ für kleinformatige, betont grafische, weniger malerische Arbeiten.

Leissing's Personen sind diesmal keine verwundenen, surrealen und ungewöhnlich perspektivisch in Szene gesetzten Akte, sondern wie von Fotografien abgemalte realistische Menschen in Alltagskleidung, nur unerwartet mit überdimensionierten Blumen konfrontiert oder aus ihnen erwachsend.

Edgar Leissing, 1960 in Bregenz geboren, erlernte das Kupferdruckhandwerk, wurde Diplom-Grafiker in München, beschäftigte sich mit Bühnenbildern und Plakatgestaltung für Theater und gelangte dann als freischaffender Künstler zu seinen surrealen Aktmetamorphosen. Er ist Mitglied des Berufsvereins Bildender Künstler Vorarlbergs und hat neben Vorarlberg unter anderem in Wien, Kosovo und Reutlingen ausgestellt. (glm)



**Betont grafische Arbeiten von Edgar Leissing sind in der Rosenbergklinik in Sonthofen zu sehen.** Reproduktion: Höpfl